



Kaufen

(vorher: Halten vom 10.02.2011)

Branche

Industriegüter / -dienstleistungen

Kursziel

22,00 EUR

Aktienkennzahlen

Schlusskurs am 03.04.2013 (EUR)	15,36
Anzahl der Aktien (Mio.)	60,2
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	924
Freefloat (%)	77,00

Bewertungskennzahlen

	2013e	2014e
KGV	10,6	9,4
KCV	4,9	7,6
EV/Umsatz	0,4	0,3
EV/EBITDA	4,1	3,8
Dividendenrendite (%)	2,6	2,9

Termine

Zahlen Q1 2013	07.05.2013
Hauptversammlung	17.05.2013

Historische Entwicklung (Schlusskurs)

52-Wochen-Hoch/Tief (EUR)	20,39/11,00		
---------------------------	-------------	--	--

absolut (%)	1M	3M	12M
	-18,9	-7,7	7,8
relativ gg. (PP)	1M	3M	12M
MDAX	-20,8	-17,5	-17,0
Stoxx Europe			
600 Industrial	-21,0	-12,5	-10,8
Goods &			



Kürzel

Reuters	GILG.DE
Bloomberg	GIL GY
ISIN	DE0005878003

Quelle: Independent Research; GILDEMEISTER;
Bloomberg

GILDEMEISTER

Ersteller: Zafer Rüzgar (Senior Analyst)

Mori Seiki wird im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung seine Beteiligung an GILDEMEISTER auf 24,9% (bisher: 20,1%) der stimmberechtigten Aktien aufstocken. Im Gegenzug wird auch GILDEMEISTER seinen Anteil an Mori Seiki auf 10,1% verdoppeln. Auch wenn der Zeitpunkt der Ankündigung überraschend kommt, war mittelfristig eine engere Verflechtung zu erwarten. Aus strategischer Sicht sind die Kapitalmaßnahmen positiv zu werten. Beide Unternehmen werden ihre gemeinsame internationale Expansion ausbauen. In Anbetracht der Nettoliquidität von rund 160 Mio. Euro (per 31.12.2012) ist aus unserer Sicht vor allem die Barkapitalerhöhung fragwürdig. Der Verwässerungseffekt (Gesamtumfang beider Kapitalerhöhungen maximal 30% des Grundkapitals) könnte insbesondere im Anschluss an die zweite Kapitalerhöhung nicht unwesentlich werden. Wir behalten jedoch unsere positive Einschätzung für die GILDEMEISTER-Aktie bei und votieren bei einem Kursziel von 22,00 Euro unverändert mit Kaufen.

Unternehmensdaten

(in Mio. EUR / IFRS)

	2011	2012	2013e	2014e
Umsatz	1.688	2.037	2.097	2.182
gg. Vj. (%)	22,6	20,7	2,9	4,1
EBITDA	146	174	185	203
gg. Vj. (%)	95,5	19,5	6,2	10,0
EBITDA-Marge (%)	8,6	8,5	8,8	9,3
EBIT	113	133	143	159
gg. Vj. (%)	150,1	18,1	7,3	11,7
EBIT-Marge (%)	6,7	6,5	6,8	7,3
Nettoergebnis	46	77	87	98
gg. Vj. (%)	1002,9	66,7	13,1	12,6
Nettomarge (%)	2,7	3,8	4,2	4,5
EK-Quote (%)	47,8	48,8	50,3	51,7

Daten je Aktie

(in EUR)

	2011	2012	2013e	2014e
Ergebnis	0,85	1,32	1,45	1,64
Cashflow	2,91	2,80	3,11	2,02
Dividende	0,25	0,35	0,40	0,45
Buchwert	11,83	13,09	14,21	15,47

Quelle: Independent Research; GILDEMEISTER

GILDEMEISTER ist einer der weltweit führenden Hersteller von Werkzeugmaschinen. Zu den Kernkompetenzen der Gesellschaft gehören Drehen, Fräsen, Ultrasonic und Lasern sowie Solar-Tracker-Systeme. Das Lieferprogramm umfasst sowohl ECO-Maschinen für einen preiswerten Einstieg im Bereich der Standardmaschinen als auch Hightech-Maschinen für hochkomplexe Fertigungsaufgaben. Als Full-Service-Anbieter umfasst das Leistungsspektrum des Unternehmens auch umfassende technische Serviceleistungen.



Highlights

- ⇒ GILDEMEISTER steigerte im vierten Quartal (Q4) 2012 den Umsatz um 22,7% y/y (2012: +20,7% y/y). Das EBIT verbesserte sich dabei um +7,9% y/y (2012: +18,1% y/y).
- ⇒ Ausblick für 2013: GILDEMEISTER rechnet für das laufende Geschäftsjahr mit einem schwächeren Auftragseingang von rund 2 Mrd. Euro. Zudem erwartet der Konzern einen stagnierenden Umsatz von rund 2,0 Mrd. Euro. Bei einem EBT von 120 Mio. Euro wird ein Jahresüberschuss von rund 82 Mio. Euro in Aussicht gestellt.
- ⇒ Mori Seiki wird im Rahmen einer Sach- und Barkapitalerhöhung seine Beteiligung an GILDEMEISTER auf 24,9% (bisher: 20,1%) aufstocken.

Geschäftsentwicklung

GILDEMEISTER steigerte den Umsatz in Q4 2012 um 22,5% auf 604 (Vj.: 493; unsere Prognose: 547) Mio. Euro. Wachstumstreiber war wie bereits in den Vorquartalen der Bereich Industrielle Dienstleistungen. Hier konnte GILDEMEISTER den Umsatz um 72,7% (2012: +43,8% y/y) auf 256 (Vj.: 148) Mio. Euro steigern und unsere Erwartungen deutlich übertreffen. Getragen wurde der Umsatzanstieg vor allem von dem Service-Geschäft. Der Bereich Werkzeugmaschinen erzielte im Schlussquartal einen Umsatz von 348 (Vj.: 345) Mio. Euro und lag damit lediglich leicht über dem Vorjahresniveau. Kumuliert nach zwölf Monaten legte der Konzernumsatz um 20,7% auf 2,04 (Vj.: 1,69) Mrd. Euro zu und übertraf damit die Zielsetzung des Unternehmens (Umsatzanstieg auf rund 1,9 Mrd. Euro).

Das Q4-EBIT verbesserte sich auf 49,6 (Vj.: 46,0 unsere Prognose: 53,6) Mio. Euro. Getragen wurde die Ergebnisverbesserung von dem Bereich Industrielle Dienstleistungen (26,2 (Vj.: 9,6) Mio. Euro). Die hier erzielte EBIT-Marge erreichte mit 10,2% (Vj.: 6,5%) das höchste Q4-Niveau der letzten Jahre. Schwach verlief hingegen die EBIT-Entwicklung im Bereich Werkzeugmaschinen (Q4: -24,8% y/y; 2012: -5,4% y/y). Bei einem Gesamtjahres-EBT von 120 (Vj.: 67; unsere Prognose: 122) Mio. Euro und einem Nettoergebnis von (77 (Vj.: 46; unsere Prognose: 81) Mio. Euro) konnte die GILDEMEISTER-Zielsetzung erreicht werden.

GILDEMEISTER	Umsatz		Veränderung gg. Vj.	Umsatz		Veränderung gg. Vj.
	Q4 2011	Q4 2012		Gj 2011	Gj 2012	
	in Mio. EUR			in Mio. EUR		
Werkzeugmaschinen	345,0	348,4	1,0%	1.088,0	1.175,0	8,0%
Industrielle Dienstleistungen	148,3	256,1	72,7%	599,4	862,2	43,8%
Konzern	493,3	604,5	22,5%	1.687,4	2.037,2	20,7%

Quelle: GILDEMEISTER



GILDEMEISTER	EBIT		Veränderung gg. Vj.	EBIT		Veränderung gg. Vj.
	Q4 2011	Q4 2012		Gj 2011	Gj 2012	
	in Mio. EUR			in Mio. EUR		
Werkzeugmaschinen	39,9	30,0	-24,8%	73,3	69,3	-5,4%
EBIT-Marge (%)	11,6	8,6	-3,0 PP	6,7	5,9	-0,8 PP
Industrielle Dienstleistungen	9,6	26,2	172,8%	56,9	88,4	55,4%
EBIT-Marge (%)	6,5	10,2	+3,7 PP	9,5	10,3	+0,8 PP
Konsolidierung	-3,5	-6,6	-	-17,7	-24,8	-
Konzern	46,0	49,6	7,9%	112,5	132,9	18,1%
EBIT-Marge (%)	9,3	8,2	-1,1 PP	6,7	6,5	-0,2 PP

Quelle: GILDEMEISTER

PP: Prozentpunkte

Perspektiven

GILDEMEISTER hat mit den Zahlen für das Geschäftsjahr 2012 umsatzseitig unsere Erwartungen übertroffen. Auf Ergebnisebene wurden hingegen unsere Prognosen verfehlt. Verantwortlich hierfür war die schwache Entwicklung im Bereich Werkzeugmaschinen. Zuversichtlich stimmt uns hier der positive Auftragseingang in Q4 (+22,8% y/y; 2012: -3,7% y/y). Erfreulich entwickelte sich hingegen weiterhin der Bereich Industrielle Dienstleistungen. Der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr (Umsatz bei rund 2,0 Mrd. Euro; EBT auf Höhe des Vorjahresniveaus (120 Mio. Euro) und Nettoergebnis bei rund 82 Mio. Euro) ist aus unserer Sicht zurückhaltend ausgefallen.

GILDEMEISTER und Mori Seiki verstärken ihre Zusammenarbeit. Mori Seiki wird im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung seine Beteiligung an GILDEMEISTER auf 24,9% (bisher: 20,1%) der stimmberechtigten Aktien aufstocken. Hierzu wird GILDEMEISTER rund 3,25 Mio. neue Aktien (etwa 5,4% des Grundkapitals) ausgegeben. Im Gegenzug wird GILDEMEISTER seinen Anteil an Mori Seiki auf 10,1% verdoppeln. In einem zweiten Schritt will das Unternehmen eine Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht durchführen. Mori Seiki hat bereits angekündigt, seine Bezugsrechte voll ausüben zu wollen. Auch wenn der Zeitpunkt der Ankündigung überraschend kommt, war auf mittlere Sicht eine Ausweitung der Zusammenarbeit beider Unternehmen zu erwarten. Aus strategischer Sicht sind die Kapitalmaßnahmen positiv zu werten. Beide Unternehmen werden ihre gemeinsame internationale Expansion (insbesondere in den Wachstumsmärkten wie Brasilien und Indien) ausbauen. Im Rahmen der Sachkapitalerhöhung wird Mori Seiki Anteile an Unternehmen in den USA und Japan einbringen. Das hierdurch erwartete Synergiepotenzial lässt sich aus heutiger Sicht nicht beziffern. Wir belassen unsere Prognosen vorerst unverändert. Die Ausweitung der Kooperation bedarf noch einer Zustimmung der Kartellbehörden. In Anbetracht der Nettoliquidität von rund 160 Mio. Euro (per 31.12.2012) ist aus unserer Sicht vor allem die Barkapitalerhöhung fragwürdig. Der Verwässerungseffekt (Gesamtumfang beider Kapitalerhöhungen maximal 30% des Grundkapitals) könnte insbesondere im Anschluss an die zweite Kapitalerhöhung nicht unwesentlich werden. Wir behalten jedoch unsere positive Einschätzung für die GILDEMEISTER-Aktie bei und votieren bei einem Kursziel von 22,00 Euro (Discounted-Cashflow-Modell) unverändert mit Kaufen.



SWOT-Analyse

Stärken

- Gute Marktpositionierung und Technologieführerschaft
- Attraktive Produktpalette und breite Kundenstruktur
- Full-Service-Anbieter mit kundenspezifischen Lösungen

Schwächen

- Vergleichsweise hohe Fixkosten
- Zyklisches Geschäftsmodell - Abhängigkeit vom Werkzeugmaschinenmarkt
- Permanent hohe F&E-Ausgaben

Chancen

- Weltweiter Ausbau des bestehenden Vertriebsnetzes
- Margenverbesserung durch kontinuierlichen Ausbau des relativ stabilen Service-Geschäfts
- Ausbau der Zusammenarbeit mit Mori Seiki insbesondere in den Wachstumsmärkten
- Anhaltende Verbesserung der Bilanzkennzahlen

Risiken

- Zunehmende Konkurrenz durch preiswertere asiatische Anbieter - insbesondere bei Standardmaschinen
- Rohstoffpreisentwicklung belastet Ergebnismargen
- Weltweit zunehmende Unsicherheit auf Grund der Staatsschuldenkrise
- Verwässerungseffekt infolge Kapitalerhöhungen

Quelle: Independent Research



Rechtliche Hinweise

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig ab dem 18.12.2009)

- Kaufen:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Halten:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten eine Wertentwicklung zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust aufweisen.

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig bis zum 17.12.2009)

- Kaufen:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Akkumulieren:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Reduzieren:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen:** Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust von mindestens 15% aufweisen.

Pflichtangaben nach § 34b WpHG und Finanzanalyseverordnung

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien wie Informationsdienste (z.B. Reuters, VWD, Bloomberg, DPA-AFX u.a.), Wirtschaftspresse (z.B. Börsenzeitung, Handelsblatt, FAZ, FTD, Wallstreet Journal, Financial Times u.a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen der analysierten Emittenten.

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen:

Aktienanalysen:

Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u.a. Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode), Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Ertragswert der Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Unternehmenserfolge, d.h. des Barwertes der zukünftigen Nettoausschüttungen des Emittenten, darstellt. Der Ertragswert wird somit durch die erwarteten künftigen Unternehmenserfolge und durch den angewandten Kapitalisierungszinsfuß bestimmt. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis, Kurs-/Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt.

Sensitivität der Bewertungsparameter:

Die zur Unternehmensbewertung zugrunde liegenden Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind datumsbezogene Schätzungen und somit mit Risiken behaftet. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht ein deutliches Risiko, dass das Kursziel nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck oder bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten. Solche Nachfrageschwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, der gesamtkonjunkturellen Aktivität oder in einigen Fällen durch Änderungen bei gesellschaftlichen Wertevorstellungen ergeben. Veränderungen beim Steuerrecht, beim Wechselkurs und, in bestimmten Branchen, auch bei Regulierungen können sich ebenfalls auf Bewertungen auswirken. Diese Erörterung von Bewertungsmethoden und Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen:

Aktienanalysen:

Die Independent Research GmbH führt eine Liste der Emittenten, für die unternehmensbezogene Finanzanalysen („Coverliste Aktienanalysen“) veröffentlicht werden. Kriterium für die Aufnahme oder Streichung eines Emittenten ist primär die Zugehörigkeit zu einem Index (DAX®, EuroStoxx 50SM und Stoxx Europe 50SM). Zusätzlich werden ausgewählte Emittenten aus dem Mid- und Small-Cap-Segment sowie des US-Marktes berücksichtigt. Hierbei liegt es allein im Ermessen der Independent Research GmbH, jederzeit die Aufnahme oder Streichung von Emittenten auf der Coverliste vorzunehmen. Für die auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten wird, wenn von der Independent Research GmbH als sinnvoll betrachtet, ein qualifizierter Kurzkomentar oder eine Studie verfasst. Dies erfolgt im Regelfall nach der Veröffentlichung von Unternehmenszahlen. Ferner werden täglich zu einzelnen auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten unternehmensspezifische Ereignisse wie z.B. Ad-hoc-Meldungen oder wichtige Nachrichten bewertet. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH. Darüber hinaus werden für auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten Fundamentalanalysen erstellt. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH.

Zur Einhaltung der Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes kann es jederzeit vorkommen, dass für einzelne auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten die Veröffentlichung von Finanzanalysen ohne Vorankündigung gesperrt wird.

Übersicht der Umvotierungen:

Eine Übersicht der Umvotierungen der letzten 12 Monaten befindet sich auf der Homepage von Independent Research GmbH unter [www.irffm.de](http://irffm.de) (<http://irffm.de/images/stories/pdf/umvotierung.pdf>).

Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten:

Mitarbeiter/-innen der Independent Research GmbH, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den hausinternen Compliance-Regelungen, die sie als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches einstufen. Die hausinternen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften der §§ 33 und 33b WpHG.

Mögliche Interessenkonflikte - Stand: 04.04.2013 -

Mögliche Interessenkonflikte können mit folgenden, in diesem Research-Report genannten Emittenten existieren:

Emittent	Interessenkonflikte
-----------------	----------------------------

-	-
---	---

Die Independent Research GmbH und/oder mit ihr verbundene Unternehmen:

- 1) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 1 Prozent beteiligt.
- 2) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 3) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 4) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit dem Emittenten - der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse ist - oder dem Berater und/oder der beratenden Bank eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.
- 5) haben diese Finanzanalyse ohne den Bewertungs-/Prognoseanteil vor der Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert.
- 6) haben mit den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen.



Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die Independent Research GmbH erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Mit der Erstellung dieser Informationen ist die Independent Research GmbH insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs und/oder eines Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen.

Das Dokument stellt eine unabhängige Bewertung der entsprechenden Emittentin bzw. Wertpapiere durch die Independent Research GmbH dar. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein.

Die Independent Research GmbH hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die Independent Research GmbH keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab.

Die Independent Research GmbH übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.

Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können.

Obgleich die Independent Research GmbH Hyperlinks zu Internet-Seiten von in dieser Studie erwähnten Unternehmen angeben kann, bedeutet die Einbeziehung eines Links nicht, dass die Independent Research GmbH sämtliche Daten auf der verlinkten Seite bzw. Daten, auf welche von dieser Seite aus zugegriffen werden kann, bestätigt, empfiehlt oder genehmigt. Die Independent Research GmbH übernimmt weder eine Haftung für solche Daten noch für irgendwelche Konsequenzen, die aus der Verwendung dieser Daten entstehen.

Stand: 04.04.2013

**Independent Research GmbH
Friedrich-Ebert-Anlage 36
D-60325 Frankfurt am Main**

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
und
Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

AKTIE: GILDEMEISTER AG

WKN / ISIN: 587800 / DE0005878003

Stand: 04.04.2013

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Produktgattung: Inhaber-Stammaktie

Darstellung der Funktionsweise:

Die Aktie ist ein Anteils- oder Teilhaberpapier, welches ein Mitgliedschaftsrecht des Aktionärs an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Der Aktionär wird Teilhaber am Aktienkapital und damit Mitinhaber des Gesellschaftsvermögens. Die mitgliedschaftliche Beteiligung an einer Aktiengesellschaft räumt dem Aktionär verschiedene Rechte ein. Es handelt sich im Wesentlichen um Vermögens- und Verwaltungsrechte (z.B. Dividende, Bezugsrecht, Teilnahme an der Hauptversammlung, Auskunfts- und Stimmrecht).

Inhaberaktien lauten nicht auf den Namen, sondern auf den jeweiligen Inhaber. Bei Inhaberaktien ist ein Eigentumswechsel ohne besondere Formalitäten, insbesondere ohne eine Änderung in der Urkunde möglich.

Anlageziele und Anlagestrategie:

Die Aktienanlage richtet sich i.d.R. an Anleger, die grundsätzlich langfristig orientiert sind und eine positive Unternehmensentwicklung in Form von Dividendenausschüttungen und/oder Kursgewinnen erwarten. Die Aktie ist allerdings ein Risikopapier - das heißt, dass weder Kursgewinne noch Dividenden garantiert werden.

2. Produktdaten

WKN / ISIN	587800 / DE0005878003
Aktie	GILDEMEISTER AG (Inhaber-Stammaktie)
Währung	Euro
Branche	Industriegüter / -dienstleistungen
Unternehmensprofil	GILDEMEISTER ist einer der weltweit führenden Hersteller von Werkzeugmaschinen. Zu den Kernkompetenzen der Gesellschaft gehören Drehen, Fräsen, Ultrasonic und Lasern sowie Solar-Tracker-Systeme. Das Lieferprogramm umfasst sowohl Standardmaschinen für einen preiswerten Einstieg, als auch Hightech-Maschinen für hochkomplexe Fertigungsaufgaben. Als Full-Service-Anbieter beinhaltet das Leistungsspektrum auch umfassende Serviceleistungen.
Sitz des Unternehmens	Deutschland
Börsennotiz	zum Beispiel Xetra
Internet	www.gildemeister.com
Aktuelle Kursinformation	Bei Ihrer Hausbank oder im Internet

3. Risiken

Unternehmerisches Risiko (Insolvenzrisiko):

Es besteht grundsätzlich die Gefahr, dass sich das Unternehmen und damit auch der Aktienkurs schlechter entwickelt als erwartet. Im Extremfall (Insolvenz) kann dies zum Totalverlust des Anlagebetrages führen.

Kursänderungsrisiko:

Aktien weisen unvorhersehbare Kursschwankungen auf. Diese können durch allgemeine Marktrisiken und unternehmensspezifische Risiken hervorgerufen werden. Neben sachlich begründeten Entwicklungen können auch andere Faktoren, wie Markttechnik oder allgemeine Marktstimmung den Kursverlauf einer Aktie maßgeblich beeinflussen.

Dividendenrisiko:

Die Dividende einer Aktie richtet sich maßgeblich nach dem erzielten Gewinn der Gesellschaft und kann somit auch gekürzt werden oder ganz ausfallen. Eine jahrelange ununterbrochene Dividendenzahlung ist keine Garantie für Dividendenerträge in der Zukunft und kann daher nicht vorausgesetzt werden.

Sonstige Risiken:

Die in den Aktien verbrieften Mitgliedschaftsrechte können durch verschiedene gesellschaftsbezogene Maßnahmen des Unternehmens bis hin zum Verlust der Aktionärsstellung verändert oder durch andere Rechte ersetzt werden. Die Zulassung der Aktie an einer Börse kann von dem Unternehmen widerrufen werden ("Delisting"), wodurch ein Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein kann.



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH



4. Verfügbarkeit

Die Aktie kann in der Regel unter normalen Marktbedingungen börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf oder Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein. Marktpreisbestimmende Faktoren sind unter Kursänderungsrisiko aufgeführt.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Für Aktien lassen sich grundsätzlich keine festen Szenarien definieren. Beispielhaft folgen die Aussichten für die Höhe des Verkaufspreises unter verschiedenen Marktbedingungen:

Positive Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann steigen und zu Kursgewinnen führen. Dividendenzahlungen bieten zusätzliches Ertragspotenzial.

Neutrale Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann auf dem aktuellen Niveau stagnieren. Dabei sind auch größere Kursausschläge nach oben oder unten möglich.

Negative Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann fallen und zu Kursverlusten führen. Ein Totalverlust ist möglich. Zukünftige Dividendenzahlungen können reduziert werden oder ausfallen.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Transaktionskosten:

Regelsätze: Für den Erwerb und die Veräußerung können Entgelte in Höhe von in der Regel bis zu 1,2% des Anlagebetrages anfallen.

Mindestentgelte: Wenn Mindestentgelte berechnet werden, können die Transaktionskosten bei geringen Ordervolumina prozentual höher als der Regelsatz sein. Daneben können weitere Kosten, wie zum Beispiel Börsengebühren, entstehen.

Laufende Kosten: Weitere Informationen auch über die Höhe der laufenden Kosten (z. B. Verwahrenentgelte) sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Sparkasse/Landesbank zu entnehmen. Eine Angabe der Kosten der Sparkasse/Landesbank für die individuelle Transaktion erhalten Sie gegebenenfalls im Rahmen der Beratung.

Zuwendungen: Weder die Sparkasse noch die Landesbank Hessen-Thüringen erhalten eine Rückvergütung durch den Emittenten für den Vertrieb bzw. die Empfehlung der Aktie.

7. Besteuerung

Laufende Zahlungen (insbesondere Dividenden) unterliegen derzeit der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Veräußerungsgewinne unterliegen unabhängig von der Haltedauer gleichfalls der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer), sofern die Wertpapiere nach dem 31.12.2008 angeschafft wurden. Laufende Zahlungen und Veräußerungsgewinne können grundsätzlich mit Verlusten aus Kapitalvermögen verrechnet werden. Verluste aus der Veräußerung von Aktien dürfen jedoch nur mit Gewinnen aus der Veräußerung von Aktien verrechnet werden. Die steuerliche Behandlung hängt zudem von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, verändert werden. Im Hinblick auf die individuellen steuerlichen Auswirkungen der Anlage empfehlen wir die Einschaltung eines steuerlichen Beraters.

8. Sonstige Hinweise

Rechtliche Hinweise:

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und ist zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Dieses Dokument stellt weder eine Finanzanalyse noch ein öffentliches Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Wertpapiers. Das vorliegende Produktinformationsblatt wurde mit größtmöglicher Sorgfältigkeit erstellt. Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.

Sollten Sie zur Funktionsweise oder den Risiken dieses Produktes noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Sparkasse bzw. Hausbank.

Herausgeber: Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt

Ersteller: Independent Research GmbH, Frankfurt am Main



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH





Independent Research

Westend Office

Friedrich-Ebert-Anlage 36

60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 971490-0

Telefax: +49 (69) 971490-90

E-Mail: info@irffm.de

Internet: www.irffm.de